## SSHL - Lehrplan

Sanitärinstallateurin EFZ Sanitärinstallateur EFZ

## SSHL - Lehrplan SanitärinstallateurIn

## **Allgemeines**

Die Lernziele basieren auf dem Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Sanitärinstallateurin / Sanitärinstallateur EFZ Die Bruttolektionenzahlen der Fächer basieren auf dem Teil B Lektionentafel Berufsfachschule

## Notengebung

In der Fachausbildung werden folgende zwei Noten gegeben:

- 1) Berufskunde
- 2) Planbearbeitung / AVOR

Leitziele	Unterrichtsfach / Richt- und Leistungsziele	Semester	Lektionen
	1) Berufskunde		360
1	Administration	1	3
	Richtziel 1.1: Betriebliche Vorgaben erklären un	d einhalten	
	Verschiedene Möglichkeiten der Selbstbeurteilung anwe		1
	Richtziel 1.2: Berufliche Abläufe erklären und be		
	Die Grundsätze einer Lerndokumentation erklären und a		2
	Wesentliche Erkenntnisse in der Lerndokumentation be-	schreiben	
2	Nachhaltigkeit	2	8
	Richtziel 2.1: Mit den gebräuchlichen Betriebs-	und	
	Reinigungsmitteln sicher umgehe	en	
	Den natürlichen und künstlichen Wasserkreislauf erkläre	en	4
	Die Eigenschaften der Betriebs- und Reinigungsmittel b	eschreiben	
	Wichtige gesetzliche Vorschriften nennen		
	Gifte und deren Entsorgung korrekt handhaben		
	Richtziel 2.2: Im Umgang mit Ressourcen ökolo	gisch	_
	handeln		
	Die Recyclingmethoden beschreiben		3
	Den Sinn der Abfalltrennung erklären		
	Richtziel 2.3: Die Problematik von Radon auf da	S	
	Gebäude erkennen		
	Die Problematik von Radon in Bezug auf die Gebäudeeinführung erk	lären	1

Leitziele	Richt- und Leistungsziele Seme	ester	Lektionen
3	Arbeitssicherheit	6	2
	Richtziel 3.1: Durch Gesundheitsschutz- und Unfallver	hütun	gsmass-
	zieren		
	Die Gefahren im Umgang mit Strom aufzählen		0.5
	Die Gefahren im Umgang mit Leitern und Gerüsten beschreiber	า	
	Richtziel 3.2: Vorschriften und Richtlinien im Umgang	mit	_
	gefährlichen Stoffen einhalten		
	Die Gefahren im Umgang mit Flüssigkeiten, Gase, Dämpfe und Rauch nennen		1
	Die Problematik gefährlicher Stoffe in seinem beruflichen Umfeld erklären		
	In einer vorgegeben Arbeitssituation die Ursache für bedeutende Gesund-		
	heitsgefährdungen in eigenen Worten beschreiben		
	Richtziel 3.3: Erste-Hilfe-Massnahmen korrekt anwend	en	_
	Erste-Hilfe-Massnahmen erklären		0.5
	Richtziel 3.4: Die arbeitsbezogenen Brandschutzmass	nahme	n beim
4	Werkzeuge und Maschinen	2	2
4	Tronica de ana macemien	_	2
4	Werkzeuge und Maschinen Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten	_	
4	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt hand	– haben,	
4	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten	- haben, -	
4	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart	- haben, -	
4	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse	- haben, -	
5	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären	- haben, -	
	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären	haben, - tzen	2
	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären  Rechnen	haben, - tzen	2
	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären  Rechnen Richtziel 5.1: Mathematische Berechnungen selbststär	haben, - tzen	2
	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären  Rechnen Richtziel 5.1: Mathematische Berechnungen selbststän dig mit Hilfe von Unterlagen ausführen	haben, - tzen 1	2 20
	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären  Rechnen Richtziel 5.1: Mathematische Berechnungen selbststän dig mit Hilfe von Unterlagen ausführen  Mit Brüchen rechnen	haben, - tzen 1	2 20
	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären  Rechnen Richtziel 5.1: Mathematische Berechnungen selbststät dig mit Hilfe von Unterlagen ausführen  Mit Brüchen rechnen Quadrat und Quadratwurzeln mit dem Taschenrechner berechn Proportionen (Dreisatz) berechnen Prozentberechnungen selbstständig durchführen	haben, - tzen 1	2 20
	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären  Rechnen Richtziel 5.1: Mathematische Berechnungen selbststär dig mit Hilfe von Unterlagen ausführen  Mit Brüchen rechnen Quadrat und Quadratwurzeln mit dem Taschenrechner berechn Proportionen (Dreisatz) berechnen  Prozentberechnungen selbstständig durchführen Einfache Formeln anwenden und damit rechnen	haben, - tzen  1 n-	2 20
	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären  Richtziel 5.1: Mathematische Berechnungen selbststär dig mit Hilfe von Unterlagen ausführen  Mit Brüchen rechnen Quadrat und Quadratwurzeln mit dem Taschenrechner berechn Proportionen (Dreisatz) berechnen Prozentberechnungen selbstständig durchführen Einfache Formeln anwenden und damit rechnen Längen, Flächen und Volumeneinheiten nennen und diese umfe	haben, - tzen  1 n-	2 20
	Richtziel 4.1: Werkzeuge und Maschinen korrekt handl reinigen und warten Richtziel 4.2: Schweiss- und Löteinrichtungen für Hart und Weichlötarbeiten fachgerecht einse Die Gefahren im Umgang mit den Einrichtungen erklären  Rechnen Richtziel 5.1: Mathematische Berechnungen selbststär dig mit Hilfe von Unterlagen ausführen  Mit Brüchen rechnen Quadrat und Quadratwurzeln mit dem Taschenrechner berechn Proportionen (Dreisatz) berechnen  Prozentberechnungen selbstständig durchführen Einfache Formeln anwenden und damit rechnen	haben, - tzen  1 n-	2 20

Richtziel 5.2: Mathematische Problemstellungen erkennen und praxisorientiert lösen

Dreiecke und Gefälle mit dem Satz von Pythagoras oder mit Tabellen berechnen

Richt- und Leistungsziele Se	emester	Lektionen		
Grundlagen Chemie	1	25		
Richtziel 6.1: Einfache chemische Grundlagen erklä	ren			
Mit Hilfe des Atommodells den Aufbau der Materie beschreit	oen	10		
Einfache Bindungsabläufe nennen				
Die Oxidations- und Reduktionsvorgänge beschreiben				
	Vor-			
gänge und Eigenschaften erläutern		r		
	nen	15		
die Werkstoffe nennen				
Grundlagen Physik	2 3	25		
•	2, 3	25		
,				
		10		
		10		
		-		
		-		
	I	-		
		-		
		_		
<u> </u>	ion zur B	 		
Richtziel 7.2: Einfache berufsbezogene Berechnungen zur Physik mit Hilfe von Unterlagen selbständig durchführen				
mit filite von Unterläden Seibständig	بالتكاما مسمامة			
	durchfüł			
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:		nren		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen				
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung	1	nren		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung  Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment	1	nren		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung	1	nren		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung  Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment	1	nren		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung  Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment	1	nren		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment Energie, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad  Werkstoffe	1, 2	15		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment Energie, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad  Werkstoffe Richtziel 8.1: Die gebräuchlichen Werkstoffe und de	1, 2	15		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment Energie, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad  Werkstoffe Richtziel 8.1: Die gebräuchlichen Werkstoffe und de Eigenschaften erläutern	1, 2	15 		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment Energie, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad  Werkstoffe Richtziel 8.1: Die gebräuchlichen Werkstoffe und de Eigenschaften erläutern  Die gebräuchlichen Materialien nennen	<i>1, 2</i> eren	15		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment Energie, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad  Werkstoffe Richtziel 8.1: Die gebräuchlichen Werkstoffe und de Eigenschaften erläutern  Die gebräuchlichen Materialien nennen Die Bezeichnung und die Eigenschaften der gebräuchlichen	<i>1, 2</i> eren	15 		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment Energie, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad  Werkstoffe Richtziel 8.1: Die gebräuchlichen Werkstoffe und de Eigenschaften erläutern  Die gebräuchlichen Materialien nennen Die Bezeichnung und die Eigenschaften der gebräuchlichen Werkstoffe und Baumaterialien nennen	<i>1, 2</i> eren	15 		
Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Physik ausführen:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment Energie, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad  Werkstoffe Richtziel 8.1: Die gebräuchlichen Werkstoffe und de Eigenschaften erläutern  Die gebräuchlichen Materialien nennen Die Bezeichnung und die Eigenschaften der gebräuchlichen	<i>1, 2</i> eren	15 		
	Richtziel 6.1: Einfache chemische Grundlagen erklä  Mit Hilfe des Atommodells den Aufbau der Materie beschreit Einfache Bindungsabläufe nennen Die Oxidations- und Reduktionsvorgänge beschreiben Richtziel 6.2: Einfache berufsbezogene chemische gänge und Eigenschaften erläutern  Die Zusammensetzung von Luft und die Eigenschaften von Sauerstoff nen Den Verbrennungs- und Explosionsvorgang beschreiben Die Verbrennungsprodukte und ihre Wirkung auf die Umwelt beschreiben Die Entstehung und Wirkung der Korrosion beschreiben Die Zusammensetzung und Eigenschaften von Wasser erklären Die Auswirkung von Säuren und Laugen auf den Menschen und die Werkstoffe nennen  Grundlagen Physik Richtziel 7.1: Physikalische Grundlagen und Begriffe erklären  Die gebräuchlichen Messgrössen und Einheiten des SI-Systems aufzählen und anwenden  Folgende Begriffe erklären:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen Gleichförmige Bewegung	Richtziel 6.1: Einfache chemische Grundlagen erklären  Mit Hilfe des Atommodells den Aufbau der Materie beschreiben  Einfache Bindungsabläufe nennen  Die Oxidations- und Reduktionsvorgänge beschreiben  Richtziel 6.2: Einfache berufsbezogene chemische Vorgänge und Eigenschaften erläutern  Die Zusammensetzung von Luft und die Eigenschaften von Sauerstoff nennen  Den Verbrennungs- und Explosionsvorgang beschreiben  Die Verbrennungsprodukte und ihre Wirkung auf die Umwelt beschreiben  Die Entstehung und Wirkung der Korrosion beschreiben  Die Zusammensetzung und Eigenschaften von Wasser erklären  Die Auswirkung von Säuren und Laugen auf den Menschen und die Werkstoffe nennen  Grundlagen Physik  Richtziel 7.1: Physikalische Grundlagen und  Begriffe erklären  Die gebräuchlichen Messgrössen und Einheiten des SI-Systems aufzählen und anwenden  Folgende Begriffe erklären:  Dichte als Verhältnis von Masse und Volumen  Gleichförmige Bewegung  Kraft, Hebel, schiefe Ebene und Drehmoment  Energie, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad		

Semester Lektionen

Richt- und Leistungsziele

Leitziele

	Die Einsatzmöglichkeiten der gebräuchlichen Werkstoffe beschreiben	7
	Die gebräuchlichen Korrosionsschutzmassnahmen erläutern	
9	Wärmelehre 4, 5	20
	Richtziel 9.1: Mit Temperaturmessgeräten umgehen	
	Messwerte an Temperaturmessgeräten korrekt ausdrücken	1
	Richtziel 9.2: Die Grundbegriffe der Wärmelehre erklären	
	Die Begriffe Wärme und Temperatur unterscheiden	7
	Die Wärmemenge, Wärmeleistung und den Wirkungsgrad beschreiben	
	Aggregatszustandsänderungen und Mischwasserverhältnisse erklären	
	Richtziel 9.3: Die Wärmeausdehnung und ihre Wirkung erläutern	
	Die Wärmeausdehnung fester und flüssiger Stoffe aufzeigen	1
	Die Wärmewirkung fester und flüssiger Stoffe erklären	
	Richtziel 9.4: Einfache berufsbezogene Berechnungen zur Wärmel	ehre mit
	Hilfe von Unterlagen selbstständig durchführen	
	Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Wärmelehre ausführen:	
	Wärme und Temperatur	11
	Wärmeausdehnung fester Stoffe	
	Wärmemenge und Aggregatszustandsänderung	
	Wärmemenge und Aggregatszustandsänderung	
10	Wärmemenge und Aggregatszustandsänderung  Strömungslehre 3, 4	15
10		15
10	Strömungslehre 3, 4	<b>15</b>
10	Strömungslehre 3, 4 Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen	1
10	Strömungslehre 3, 4 Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken	1
10	Strömungslehre 3, 4 Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter	1
10	Strömungslehre 3, 4 Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen  Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter die Grundlagen der Druckverluste erklären	1 n und
10	Strömungslehre 3, 4 Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter die Grundlagen der Druckverluste erklären Die Begriffe Ruhe- und Fliessdruck beschreiben	1 n und
10	Strömungslehre 3, 4 Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen  Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter die Grundlagen der Druckverluste erklären  Die Begriffe Ruhe- und Fliessdruck beschreiben Die Kraftwirkung des Druckes erklären	1 n und
10	Strömungslehre Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter die Grundlagen der Druckverluste erklären Die Begriffe Ruhe- und Fliessdruck beschreiben Die Kraftwirkung des Druckes erklären Die Auswirkung der Inkompressibilität von Flüssigkeiten beschreiben	1 n und
10	Strömungslehre Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen  Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter die Grundlagen der Druckverluste erklären  Die Begriffe Ruhe- und Fliessdruck beschreiben Die Kraftwirkung des Druckes erklären Die Auswirkung der Inkompressibilität von Flüssigkeiten beschreiben Den Zusammenhang von Volumenstrom, Querschnitt und Fliessgeschwindigkeit erklären Den Druckverlust in Rohrinstallationen erläutern	1 <b>n und</b>
10	Strömungslehre  Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen  Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken  Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter die Grundlagen der Druckverluste erklären  Die Begriffe Ruhe- und Fliessdruck beschreiben  Die Kraftwirkung des Druckes erklären  Die Auswirkung der Inkompressibilität von Flüssigkeiten beschreiben  Den Zusammenhang von Volumenstrom, Querschnitt und  Fliessgeschwindigkeit erklären  Den Druckverlust in Rohrinstallationen erläutern  Richtziel 10.3: Einfache berufsbezogene Berechnungen zur Strömungen	1 n und 6
10	Strömungslehre Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen  Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter die Grundlagen der Druckverluste erklären  Die Begriffe Ruhe- und Fliessdruck beschreiben Die Kraftwirkung des Druckes erklären Die Auswirkung der Inkompressibilität von Flüssigkeiten beschreiben Den Zusammenhang von Volumenstrom, Querschnitt und Fliessgeschwindigkeit erklären Den Druckverlust in Rohrinstallationen erläutern	1 n und 6
10	Strömungslehre Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter die Grundlagen der Druckverluste erklären Die Begriffe Ruhe- und Fliessdruck beschreiben Die Kraftwirkung des Druckes erklären Die Auswirkung der Inkompressibilität von Flüssigkeiten beschreiben Den Zusammenhang von Volumenstrom, Querschnitt und Fliessgeschwindigkeit erklären Den Druckverlust in Rohrinstallationen erläutern Richtziel 10.3: Einfache berufsbezogene Berechnungen zur Ströme mit Hilfe von Unterlagen selbstständig durchführen Einfache Berechnungen zu den folgenden Themen der Strömungslehre ausführen:	1 n und 6
10	Strömungslehre  Richtziel 10.1: Druckmessgeräte korrekt einsetzen  Die Messwerte an Druckmessgeräte korrekt ausdrücken  Richtziel 10.2: Die Grundgegriffe der Strömungslehre erläuter die Grundlagen der Druckverluste erklären  Die Begriffe Ruhe- und Fliessdruck beschreiben  Die Kraftwirkung des Druckes erklären  Die Auswirkung der Inkompressibilität von Flüssigkeiten beschreiben  Den Zusammenhang von Volumenstrom, Querschnitt und  Fliessgeschwindigkeit erklären  Den Druckverlust in Rohrinstallationen erläutern  Richtziel 10.3: Einfache berufsbezogene Berechnungen zur Strömer mit Hilfe von Unterlagen selbstständig durchführen	1 n und 6

Leitziele	Richt- und Leistungsziele Semeste	r Lektionen
11	Elektrotechnik 4	5
	Richtziel 11.1: Die Grundbegriffe in der Elektrotechnik erklärer	า
	Die Wirkungen des elektrischen Stroms beschreiben	2
	Den Unterschied zwischen Gleich- und Wechseltrom erläutern	
	Richtziel 11.2: Die Funktion wichtiger elektrischer Bau-	
	teile von Hausinstallationen erläutern	
	Die Aufgabe und Funktion von wichtigen Elektrobauteilen der	3
	Hausinstallation erklären	
	Funktionen von wichtigen Elektrobauteilen beschreiben	
12	Messen, Steuern, Regeln 6	5
	Richtziel 12.1: Drücke und Temperaturen messen und einstelle	en
	Das Messen und Einstellen von Dücken und Tem-	1
	peraturen bei Sanitäreinrichtungen beschreiben	
	Richtziel 12.2: Einfache Grundbegriffe der Mess-, Steuer- und Rege	ltechnik
	erklären und einfache Anwendungen nennen	
	Einen einfachen Regelkreis sanitärbezogen beschreiben	4
	Bei einfachen Sanitärinstallationen Anwendungen der	
	Bei einfachen Sanitärinstallationen Anwendungen der Steuer- und Regeltechnik aufzählen	
	_	
15	_	0
15	Steuer- und Regeltechnik aufzählen	0
	Steuer- und Regeltechnik aufzählen  Bearbeitungstechniken	
15 16	Steuer- und Regeltechnik aufzählen  Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1	2
	Steuer- und Regeltechnik aufzählen  Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1 Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Vers	2
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung  Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen	2
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1 Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen  Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen	2 orgungslei-
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1 Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen Die verschiedenen Lieferformen der gängigen Rohre unterscheiden	2 orgungslei-
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1 Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Vers tungen fachgerecht erstellen  Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen Die verschiedenen Lieferformen der gängigen Rohre unterscheiden Anhand von Unterlagen die Aussendurchmesser von Rohren und	2 orgungslei-
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1 Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen Die verschiedenen Lieferformen der gängigen Rohre unterscheiden	2 orgungslei-
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1 Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen Die verschiedenen Lieferformen der gängigen Rohre unterscheiden Anhand von Unterlagen die Aussendurchmesser von Rohren und deren Bezeichnungen nach DN aufzählen Verschiedene Stoffe für Dichtmittel nennen	2 orgungslei-
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1 Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen Die verschiedenen Lieferformen der gängigen Rohre unterscheiden Anhand von Unterlagen die Aussendurchmesser von Rohren und deren Bezeichnungen nach DN aufzählen	2 orgungslei-
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1 Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen  Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen Die verschiedenen Lieferformen der gängigen Rohre unterscheiden Anhand von Unterlagen die Aussendurchmesser von Rohren und deren Bezeichnungen nach DN aufzählen Verschiedene Stoffe für Dichtmittel nennen Richtziel 16.2: Die gebräuchlichen Verbindungen für die E	2 orgungslei-
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung 1 Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen  Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen Die verschiedenen Lieferformen der gängigen Rohre unterscheiden Anhand von Unterlagen die Aussendurchmesser von Rohren und deren Bezeichnungen nach DN aufzählen  Verschiedene Stoffe für Dichtmittel nennen Richtziel 16.2: Die gebräuchlichen Verbindungen für die Eleitungen fachgerecht erstellen	orgungslei-
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen  Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen Die verschiedenen Lieferformen der gängigen Rohre unterscheiden Anhand von Unterlagen die Aussendurchmesser von Rohren und deren Bezeichnungen nach DN aufzählen Verschiedene Stoffe für Dichtmittel nennen Richtziel 16.2: Die gebräuchlichen Verbindungen für die Eleitungen fachgerecht erstellen Herstellungsverfahren für Rohre erläutern	orgungslei-
	Bearbeitungstechniken  Rohrbearbeitung Richtziel 16.1: Die gebräuchlichen Verbindungen für Verstungen fachgerecht erstellen  Herstellungsverfahren für die gebräuchlichen Rohre nennen Die verschiedenen Lieferformen der gängigen Rohre unterscheiden Anhand von Unterlagen die Aussendurchmesser von Rohren und deren Bezeichnungen nach DN aufzählen Verschiedene Stoffe für Dichtmittel nennen Richtziel 16.2: Die gebräuchlichen Verbindungen für die Eleitungen fachgerecht erstellen Herstellungsverfahren für Rohre erläutern Verschiedene Lieferformen der gängigen Rohre nennen	orgungslei-

Leitziele	Richt- und Leistungsziele Semester	Lektionen
17	Kaltwasserversorgung 2, 3, 6	53
	Richtziel 17.1: Herkunft und Eigenschaften des Trinkwasse	rs und
	die Aufgaben der Wasserversorgung besch	
	Die Herkunft des Trinkwassers erklären	9
	Die Wasseraufbereitungs-Möglichkeiten und die Eigenschaften von	7
	Trinkwasser nennen	
	Den Weg des Trinkwassers zum Verbraucher beschreiben und die	7
	Aufgaben der Wasserversorgung nennen	
	Richtziel 17.2: Die wichtigsten Bestimmungen aus den Vorschriften u	ınd Richtlinien
	für die Hausinstallation korrekt anwenden, dies	unter Berück-
	sichtigung eines sparsamen Umgangs mit Trink	vasser
	Die wichtigsten Punkte der Wasserleitsätze nennen und diese	24
	in einfachen Planungsarbeiten anwenden	_
	Die Bemessungsgrundlagen für die Rohrweitenbestimmung von Nor-	
	malinstallationen nennen und diese nach Tabellen bestimmen	
	Die Sicherheitsvorschriften nennen und diese sinngemäss anwenden	1
	Wassersparmassnahmen aufzählen	
	Richtziel 17.3: Die Funktionsweise und den Einsatz der wichtigs	ten Armaturen
	und Apparate erklären und einregulieren	
	Die gebräuchlichen Armaturen und deren Anwendungsmöglichkeiten	20
	beschreiben	
	Die Anschlussmöglichkeiten der gebräuchlichen Apparate erklären	_
	Einfache Druckerhöhungs-, Enthärtungs- und Regenwassernutzungs-	
	anlagen beschreiben	
18	Abwasserentsorgung 3, 4, 6	50
	Richtziel 18.1: Die wichtigsten Anforderungen an die Gebäudeentwäs	serung, an
	die Rohrmaterialien, sowie an die Entwässerung	seinrichtun-
	gen erläutern und diese fachgerecht anwenden	
	Die Unterschiede verschiedener Abwasserarten aufzeigen	13
	Die Anforderungen an Werkstoffe, für die Planung und die Ausfüh-	7
	rung von einfachen Abwasseranlagen nennen	
	Die Abwasserrohrsysteme mit den möglichen Verbindungen und Befe-	$\dashv$
	stigungen und ihre Anwendung beschreiben	
	Die Funktion von Ablaufventilen, Geruchverschlüssen und Entwässe-	
	rungsgegenständen und deren Anwendung erklären	
	Richtziel 18.2: Die Systeme-, Anlageteile und Schallschutzmassnahm	en der
	Gebäudeentwässerung erklären und einfache Ro	
	bestimmungen ausführen	
	Die Systeme und Anlageteile der Gebäudeentwässerung nennen	28
	und unterscheiden	
	Die Rohrweiten von einfachen Schmutzwasserinstallationen der Ge-	7
	bäudeentwässerung mit Hilfe der Tabellen bestimmen	
	Die Schallarten und die wichtigsten Schallschutzmassnahmen nennen	7
	<u> </u>	

Semester

Lektionen

Richt- und Leistungsziele

Leitziele

	und der Abwasserreinigungsanlage erklären	
	Die Funktion einer einfachen Abwasserhebeanlage nennen	9
	Die Aufgaben und die Funktion der Kanalisation und der Abwasser-	
	reinigungsanlage erklären	
19	Warmwasserversorgung 5, 6	40
	Richtziel 19.1: Die Möglichkeiten der Wassererwärmung und	
	Warmwasserverteilung erläutern	
	Verschiedene Energiearten nennen	19
	Verschiedene Möglichkeiten für das Erzeugen von Warmwasser erklären	
	Einfache Solar- und Wärmepumpenanlagen beschreiben	
	Verschiedene Möglichkeiten für die Verteilung von Warmwasser	
	im Gebäude erklären	
	Richtziel 19.2: Die wichtigsten Vorschriften und Richtlinien für die Warm	wasser-
	bereitung und Warmwasserverteilung berücksichtig	jen
	Möglichkeiten zur Dämmung von Warmwasserleitungen aufzählen	12
	Die Gefahren der Materialausdehnung erläutern	
	Die Ausstosszeiten berechnen	
	Die wichtigsten Grössen für die Bestimmung des Warmwassertagesbedarfes für	
	einen Elektrowassererwärmer in einem kleineren Objekt beschreiben	
	Die Sicherheitsvorschriften für Wassererwärmer erklären	
	Richtziel 19.3: Die Funktionsweise sowie den Einsatz der wichtigsten Ar	
	und Apparate erklären und diese korrekt installierer	
	Die gebräuchlichen Armaturen aufzählen sowie deren Anwendung	9
	und Funktion beschreiben	
	Die Anschlussgrundlagen der gebräuchlichen Warmwasserapparate	
	nennen	
20	Gasversorgung 4, 5, 6	40
20	Gasversorgung 4, 5, 6 Richtziel 20.1: Die gebräuchlichen Gase, deren Herkunft und	
	Verteilung bis zum Gebäude erläutern	
	Die gebräuchlichen Gase beschreiben	8
	Die Herkunft, Eigenschaften und Anwendung von Erdgas nennen	O
	Die Verteilung von Erdgas bis zum Gebäudeanschluss beschreiben	
	Richtziel 20.2: Eine einfache Erdgasinstallation im Gebäude n	ontier
	und erklären	
	uno erkiaren	
		20
	Die Funktion von Verteilleitungen, Armaturen und Bauteilanschlüssen erklären	20

Semester

Lektionen

Richt- und Leistungsziele

Leitziele

	Erdgas nennen und diese korrekt anwenden	_
	Wichtige Auszüge aus den Richtlinien und Normen für Erdgas an-	12
	hand kleiner Objekte erklären	
21	Montage- und Sanitärtechnik 5, 6	20
	Richtziel 21.1: Ein einfaches Bauobjekt für die Montage einr	ichten un
	kleinere organisatorische Arbeiten ausführer	1
	Anhand einer vorgegebenen Arbeit einen Materialauszug für die	2
	Ausführung erstellen	
	Die für die Arbeit benötigten Werkzeuge, Maschinen und Hilsmittel	
	aufzählen	
	Grundsätze der Zeitplanung für Sanitärarbeiten beschreiben	
	Richtziel 21.2: Die gebräuchlichen Vorwandsysteme nennen	und
	eines davon anwenden	
	Die gebräuchlichen Vorwandsystemen und Bauelemente aufzählen	5
	Vor- und Nachteile der verschiedenen Vorwandsysteme und Bau-	
	elementen beurteilen	
	Richtziel 21.3: Die gebräuchlichen Befestigungsmöglichkeite	en
	ausführen	
	Die Kraftwirkungen auf die Befestigungen beschreiben	5
		5
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen	5
		5
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen	5
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen	
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben	
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwen	den
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwende Die Bedeutung des Meterrisses erläutern	den
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: <b>Die Grundlagen der Apparatemontage anwen</b> Die Bedeutung des Meterrisses erläutern  Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen	den 2
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: <b>Die Grundlagen der Apparatemontage anwen</b> Die Bedeutung des Meterrisses erläutern  Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen	den 2
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwen Die Bedeutung des Meterrisses erläutern Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich	den 2
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwenden Die Bedeutung des Meterrisses erläutern  Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen  Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich Brandschutzmassnahmen fachgerecht anwenden	den 2
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwen Die Bedeutung des Meterrisses erläutern Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich Brandschutzmassnahmen fachgerecht anwenden Leitungseinteilungen in Schächten und Hohlwänden berechnen	den 2
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwenden Die Bedeutung des Meterrisses erläutern Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich Brandschutzmassnahmen fachgerecht anwenden Leitungseinteilungen in Schächten und Hohlwänden berechnen Die Hilfsmittel für die Brandschutzmassnahmen nennen Die Bezeichnungen im Zusammenhang mit den Brandschutzmassnahmen erläutern	den 2 tigsten 3
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwenden Die Bedeutung des Meterrisses erläutern Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich Brandschutzmassnahmen fachgerecht anwenden Leitungseinteilungen in Schächten und Hohlwänden berechnen Die Hilfsmittel für die Brandschutzmassnahmen nennen Die Bezeichnungen im Zusammenhang mit den Brandschutzmass-	den 2 tigsten 3
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwenden Die Bedeutung des Meterrisses erläutern Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich Brandschutzmassnahmen fachgerecht anwenden Leitungseinteilungen in Schächten und Hohlwänden berechnen Die Hilfsmittel für die Brandschutzmassnahmen nennen Die Bezeichnungen im Zusammenhang mit den Brandschutzmassnahmen erläutern	den 2 tigsten 3
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwen Die Bedeutung des Meterrisses erläutern Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich Brandschutzmassnahmen fachgerecht anwenden Leitungseinteilungen in Schächten und Hohlwänden berechnen Die Hilfsmittel für die Brandschutzmassnahmen nennen Die Bezeichnungen im Zusammenhang mit den Brandschutzmassnahmen erläutern Richtziel 21.6: Die Arbeiten der Inbetriebnahme einer Anlage	den 2 tigsten 3
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwen Die Bedeutung des Meterrisses erläutern Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich Brandschutzmassnahmen fachgerecht anwenden Leitungseinteilungen in Schächten und Hohlwänden berechnen Die Hilfsmittel für die Brandschutzmassnahmen nennen Die Bezeichnungen im Zusammenhang mit den Brandschutzmassnahmen erläutern Richtziel 21.6: Die Arbeiten der Inbetriebnahme einer Anlage ausführen	den 2 tigsten 3
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwen Die Bedeutung des Meterrisses erläutern Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich Brandschutzmassnahmen fachgerecht anwenden Leitungseinteilungen in Schächten und Hohlwänden berechnen Die Hilfsmittel für die Brandschutzmassnahmen nennen Die Bezeichnungen im Zusammenhang mit den Brandschutzmassnahmen erläutern Richtziel 21.6: Die Arbeiten der Inbetriebnahme einer Anlage ausführen Die Vorschriften für die Druckprüfungen erläutern	den 2 tigsten 3
	Einfache Kraftberechnungen im Zusammenhang mit Befestigungen ausführen  Den Einsatz von Fixpunkten beschreiben Richtziel 21.4: Die Grundlagen der Apparatemontage anwen Die Bedeutung des Meterrisses erläutern Massskizzen von Apparaten und Armaturen lesen Die Einteilung und Platzierung von Garnituren umsetzen Richtziel 21.5: Die grundlegenden Verlegetechniken und die wich Brandschutzmassnahmen fachgerecht anwenden Leitungseinteilungen in Schächten und Hohlwänden berechnen Die Hilfsmittel für die Brandschutzmassnahmen nennen Die Bezeichnungen im Zusammenhang mit den Brandschutzmassnahmen erläutern Richtziel 21.6: Die Arbeiten der Inbetriebnahme einer Anlage ausführen  Die Vorschriften für die Druckprüfungen erläutern Die Druckanforderungen im Gebäude aufzählen	den 2 tigsten 3

Leitziele	Unterrichtsfach / Richt- und Leistungsziele Se	emester	Lektionen
	2) Planbearbeitung / AVOR		240
13	Planbearbeitung 1, 2	2, 3, 4, 5, 6	160
	Richtziel 13.1: Einfache technische Zeichnungen ers	stellen	
	Die Grundlagen des technischen Zeichnens in einfachen, fac	chbe-	93
	zogenen Zeichnungen anwenden		
	Leitungsinstallationen mit Rohrlängen- und Rohrweitenbestir	nmung	
	in einfache Grundrisspläne einzeichnen		
	Ein einfaches Schema anhand von bearbeiteten Grundrisspl	änen	
	zeichnen		
	Richtziel 13.2: Skizzen von Apparaten und Anlageteilen		45
	Massskizzen von Apparaten und Anschlüssen mit Hilfe von L	∟ieteran-	45
	tenunterlagen erstellen		1
	Skizzen von Leitungen und Anlageteilen zeichnen Richtziel 13.3: <b>Pläne und Skizzen für eine auftragsg</b>	omässa	
	Umsetzen lesen	Ciliasse	
	Einfache Installationsdetails, Montagedetails und Aussparun	gen	22
	aufgrund vorgegebener Planunterlagen und Aufnahmeskizze	-	
	lesen und beschreiben		
14	— · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	, 2, 3, 5, 6	80
	Richtziel 14.1: Isometrische Zeichnungen und Skizzen e	erstellen	
	Isometrische Zeichnungen und Skizzen anhand von Planunt	erlagen	50
	erstellen		]
	Leitungsteile und Systemkomponenten mit den Symbolen na	ach	
	SIA bezeichnen		-
	Höhen, Leitungslängen und Schrägen anhand der Planunter	lagen	
	berechnen		
	Richtziel 14.2: <b>Z- und X-Massberechnungen für die</b>		
	Vorfabrikation erstellen		
	Die Z- und X-Masse aus Lieferantenunterlagen bestimmen u	ına ın aie	30
	isometrischen Skizzen eintragen		
	Die Rohrlängen für die Vorfabrikation berechnen		
	Stücklisten mit den notwendigen Bezeichnungen erstellen		